Königlich privilegirte Berlinische Zeitung
von Staats- und gelehrten Sachen.

№ 171. Sonnabend den 25. Juli 1857.

Im Verlage Vossischer Erben. Redakteur C. C. Müller.

Vossische Zeitungs-Expedition in der Breiten Straße No. 8.

Berlin, 25. Juli.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht:

Dem Kataster-Inspektor a. D., Steuerrath Quest zu Düsseldorf, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife, so wie dem Schullehrer Pielka zu Golleow im Kreise Rybnick, und dem Weber Johann Heinrich Schroers zu Hardt im Kreise Gladbach, das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen; ferner

Den Kammergerichts-Auskultator Michael Maria Peter Philipp Eduard Sandt in den Adelstand zu erheben; und

Den bisherigen Geheimen Ober-Justiz-Rath und vortragenden Rath im Justiz-Ministerium, Dr. von der Hagen, zum Vice-Präsidenten des Königlichen Ober-Tribunals zu ernennen.

Der Landgerichts-Referendarius Carl Caspar Schoenseiffen zu Bonn ist auf Grund der bestandenen dritten Prüfung zum Advokaten im Bezirke des Königlichen Appellationsgerichtshofes zu Köln ernannt worden.

Se. Königliche Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Strelitz ist von Neu-Strelitz hier eingetroffen und im Königlichen Schlosse abgestiegen.

Se. Durchlaucht der Herzog Christian und Se. Durchlaucht der Prinz Christian zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg sind von Primkenau hier angekommen.

Namenliste

der in der öffentlichen Sitzung der Königlichen Akademie der Künste am 21. d. M. von dem akademischen Senate prämiirten Schüler der Königlichen Kunst- und Gewerkschulen in Berlin, Breslau, Danzig, Erfurt, Königsberg und Magdeburg.

I. Kunst- und Gewerkschule in Berlin.

A. Klasse der freien Handzeichnung. Dieselbe zählte in dem Studienjahr vom April 1856 bis dahin 1857: 689 Schüler in acht Abtheilungen unter den Professoren Holbein, Lengerich, Herbig und den Lehrern Schütze und Linger (letzterer starb am 15. Mai d. J.). a) Die große silberne Medaille für Handwerker wurde zuerkannt drei Schülern: 1) Julius Schulze aus Berlin, Tischler. 2) Hermann Pignol aus Berlin, Graveur. 3) August Klein aus Berlin, Ciseleur. b) Die kleine silberne Medaille für Handwerker erhielten zehn Schüler: 1) Carl Schackow aus Berlin, Graveur. 2) Emil Schultze aus Berlin, desgl. 3) Gustav Büchting aus Domersleben, Graveur; taubstumm. 4) Carl Schack aus Berlin, desgl. 5) Eduard Schulz aus Mohrungen in Preußen, Maurer. 6) Oscar Thieme aus Berlin, Graveur, 7) Albert Hermann Pollei aus Berlin, desgl. 8) Christian Gellert aus Elden, Porzellandreher. 9) Ernst Ebel aus Wittingen, Drechsler. 10) Gustav Krause aus Berlin, Ciseleur. c) Außerordentliche Anerkenntnisse, bestehend in geeigneten Kupferwerken, empfingen 18 Schüler: 1) Otto Preß aus Soldin, Rouleauxmaler. 2) Paul Luckwaldt aus Berlin, Goldarbeiter. 3) Paul Pleßner aus Berlin, Lithograph. 4) Gustav Gentz aus Berlin, Musterzeichner. 5) Hugo Stich aus Königsberg in Preußen, Zimmermaler. 6) Wilhelm Ziemann aus Minden, Holzbildhauer. 7) Albert Thierfeldt aus Berlin, Seidenwirker. 8) Anton Tröber aus Böhmen, Stubenmaler. 9) Heinrich Dau aus Schönbaum bei Danzig, Stubenmaler. 10) Wilhelm Harndt aus Berlin, Graveur. 11) Julius Bleß aus Berlin, Stubenmaler. 12) Carl Nagel aus Berlin, Holzbildhauer. 13) Julius Beyer aus Berlin, Klempner. 14) Edmund Pasemann aus Berlin, Glasmaler. 15) Georg Heinrich Wolff aus Holstein, Stubenmaler. 16) Otto Weitzert aus Berlin, Holzbildhauer. 17) Fritz Brockmann aus Mecklenburg, Stubenmaler. 18) Emil Schumann aus Berlin, Stubenmaler.

B. Reißklasse, Zeichnen mit Lineal und Zirkel und architektonisches Zeichnen. 431 Schüler in vier Abtheilungen, unter den Professoren Zielcke und Stoevesandt. a) Die große silberne Medaille für Handwerker erhielten zwei Schüler. 1) Carl Schildhauer aus Annaberg in Sachsen, Zimmerman. 2) Friedrich Daubner aus Berlin, Mechanikus. b) Die kleine silberne Medaille für Handwerker sechs Schüler: 1) Carl Berlich aus Gransee, Maschinenbauer. 2) Maximilian Mai aus Berlin, Schlosser. 3) Emil Blume aus Berlin, noch unbestimmt. 4) Emil Dorovius aus Rothenburg, Schlosser. 5) Reinhold Stövesandt aus Berlin, Maurer. 6) K. Friedr. Wilh. Müller aus Berlin, Maschinenbauer. c) Außerordentliche Anerkenntnisse sechs Schüler: 1) August Fritze aus Hoyerswerda, Maurer. 2) Emil John aus Tenstädt, Maurergesell. 3) Julius Hin, aus Berlin, Zimmermann. 4) Carl Hamann aus Berlin, Maschinenbauer. 5) Edmund Müller aus Berlin, Tischler. 6) Julius Lampe, aus Berlin, Mechaniker.

C. Modellirklasse. 254 Schüler in drei Abtheilungen unter Leitung des Professors A. Fischer. a) Die große silberne Medaille für Handwerker erhielten: 1) Franz Dimter aus Waldenburg, Porzellandreher. 2) Joseph Schupp aus Gmünd, Graveur; hatte auch in freier Handzeichnung Lob verdient. b) Die kleine silberne Medaille erhielten: 1) Felix Staege aus Kreuzbruch, Holzbildhauer; taubstumm. 2) August Lindner aus Berlin, Ciseleur. c) Ein außerordentliches Anerkenntniß erhielt: 1) Moritz Schubert aus Guben, Graveur. Die Gesammtzahl der Schüler, wovon einige jedoch mehr als eine Klasse besuchten, betrug 1374; an Prämien wurden zuerkannt 7 große, 18 kleine Medaillen und 25 Anerkenntnisse.

II. Kunst-, Bau- und Handwerksschule in Breslau.

Direktor: Professor Gebauer. Gesammtzahl der Schüler: 133. a) Klasse der freien Handzeichnung in zwei Abtheilungen, unter Leitung des Professors Höcker. Die große silberne Medaille für Handwerker erhält: 1) Eduard Zimmer aus Prausnitz, Maurer. Die kleine silberne Medaille: 1) Clemens Carrera aus Lima in Peru, Maschinenbauer. 2) Heinrich Großpietsch aus Striegau, Maurer. 3) Friedrich Eichholtz aus Rawitz, Maurer. 4) Anton Lorke aus Wansen, Zimmerlehrling. Eine außerordentliche Anerkennung erhält: 1) Emil Rieger aus Breslau, welcher sich auch im Modelliren auszeichnete. b) Architektonisches und Maschinen-Zeichnen unter Leitung des Kreis-Baumeisters Lüdecke und des Baumeisters Schulz. Die große silberne Medaille erhalten: 1) Friedrich Wagner aus Loßiowitz, Maurer. 2) Oswald Jagsch aus Keischdorf bei Hirschberg, Maschinenbauer, welcher auch in der freien Handzeichnung Lob verdient. Die kleine silberne Medaille: 1) Emil Flemming aus Ohlau, Maurer. 2) Hugo Jaeckel aus Breslau, desgl. 3) Ignatz Nowack aus Fürstlich-Langenau, Maurergesell, verdient auch Lob im